



Mieten und Teilen sind die Megatrends von morgen  
**Entwicklungen wie „Shared Economy“ und „Mieten statt Kaufen“ machen Nachhaltigkeit plötzlich einfach, günstig und unkompliziert**

- Teilen und mieten entwickeln sich zum trendigen Lifestyle-Konzept und ermöglichen, nachhaltige Produkte günstig und einfach zu beziehen
- Die Shared Economy boomt auch in Deutschland
- Das Konzept „Mieten statt Kaufen“ wird auf immer mehr Branchen und Produktgruppen übertragen

**München** – 10. August 2017. Kaufst Du noch? Nach einer Untersuchung der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers hat bereits mehr als jeder zweite Bürger in Deutschland Sharing-Angebote genutzt. Ähnlich wie der Trend zum Teilen (Englisch: Sharing) steigt auch die Nachfrage nach Miet- und Leasing-Angeboten. Nach einer Umfrage von Statista können sich 35 Prozent der Bundesbürger konkret vorstellen Haushaltsgeräte zu mieten und 76 Prozent sind solchen Angeboten gegenüber aufgeschlossen. Was diese alle gemeinsam haben ist der Wunsch nach mehr Flexibilität, weniger Risiko und einfacher Verfügbarkeit. Die Münchner MEP Werke setzen bereits seit 2013 auf diesen Trend und bieten ihre Produkte nicht nur zum Kauf sondern vielmehr auch zur Miete an.

Durch die Möglichkeit, Produkte zu nutzen ohne sie besitzen zu müssen, erfahren bislang teure und komplexe Themen wie Elektromobilität, autarke Stromproduktion oder effiziente Energieverwendung eine völlig neue Nachfrage. Nachhaltigkeit ist damit nicht mehr das Privileg jener, die sie sich leisten können oder wollen, sondern kommt immer mehr in der gesellschaftlichen Mitte an.



Der Trend zum „NOwnership“ („no ownership“ = kein Eigentum), der eigentumslosen Nutzung, gewinnt folglich einen immer größeren Stellenwert. Zunehmend mehr Menschen beginnen zu überlegen, ob sie besitzen müssen, was sie nutzen. Dabei erwartet der Kunde nicht nur ein nachhaltiges Produkt zu günstigen Konditionen, sondern stellt gleichzeitig höchste Ansprüche an Qualität, Design und Lifestyle. Neben den klassischen Mietservices für Autos, Werkzeuge und Ferienwohnungen sind aktuell die Carsharing-Dienste wie Car2Go, Drive Now und besonders Airbnb, das Internetportal zur Vermittlung von Privatunterkünften, Vorreiter und Aushängeschild des neuen Trends.

Auch die Münchner MEP Werke haben aus einem traditionellen Eigentumsprodukt, der Solaranlage für das eigene Hausdach, 2013 ein Mietmodell entwickelt, welches das Angebot in Deutschland stark verändert hat. Der heutige Marktführer montiert und installiert mittlerweile gut 100 Solaranlagen auf deutschen Privathaushalten pro Woche.

„Nicht nur, weil wir mit unserem Konzept so erfolgreich sind, sondern weil wir an den Trend und die marktwirtschaftliche Notwendigkeit glauben, arbeiten wir an weiteren Angeboten, bei denen der Nutzen und nicht das Eigentum im Vordergrund steht“, erklärt Konstantin Strasser, Gründer und Geschäftsführer der MEP Werke und ergänzt: „Gerade im Bereich Energie und Haushalt macht der Einsatz modernster Technologien, effizienter Systeme und höchster Qualität Sinn. Damit saubere Energie und innovative Technologien aber in der Masse attraktiv werden und sich tatsächlich in der Breite durchsetzen können, muss das Angebot einfach und bezahlbar sein“. MEP verbindet diesen Gedanken mit dem Trend „Mieten statt Kaufen“ und ermöglicht ihren Kunden damit gleichzeitig innovative und teure Produkte zu nutzen und so ökonomisch nachhaltig zu handeln. Eine international viel beachtete Studie von Hammerson UK zum Konsumverhalten der Millennials in Großbritannien kommt zu dem Ergebnis, dass bereits über ein Drittel (36 Prozent) der bis 34-Jährigen nicht nur Dienstleistungen wie Carsharing oder Airbnb, sondern auch Produkte lieber mieten statt kaufen würde.



**Über die MEP Werke GmbH:**

Die Münchner MEP Werke sind einer von Deutschlands führenden dezentralen Energieversorgern und Komplettdienstleister im Bereich Photovoltaik. Als einer der Pioniere des Geschäftsmodells „Solaranlagen zum Mieten“ macht MEP deutschen Privathaushalten die Möglichkeiten der Energiewende ohne hohe Anfangsinvestitionen zugänglich. Auch im Bereich der Finanzierung erneuerbarer Energien geht die MEP neue Wege. Über das Mutterunternehmen Strasser Capital GmbH hat sie mit ihrer Partnerbank die erste strukturierte Finanzierungslösung ihrer Art in Europa entwickelt, die sich den Mietverhältnissen im deutschen PV-Markt widmet. Mit Kompetenz, einem breiten Partnernetzwerk und langjähriger Erfahrung investiert die Unternehmensgruppe weiterhin in ein breites Spektrum an erneuerbaren Energien sowie innovativen Produkten und Dienstleistungen für eine nachhaltige Zukunft.

**Pressekontakt:**

Sandra Wagner

Pressereferentin

Tel. +49 - 89 - 4423287 – 695

presse@mep-werke.de